

Tagesordnungspunkt 7

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB zu einem Bauvorhaben im Außenbereich Bauvorhaben: Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage Gemarkung Roth, Flur 1, Nr. 13

Über die Zulässigkeit von Vorhaben nach den §§ 31, 33-35 BauGB wird im bauaufsichtlichen Verfahren von der Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde entschieden. Die Gemeinde darf ihr Einvernehmen zu Bauvorhaben nur aus den sich aus §§ 31, 33-35 BauGB ergebenden Gründen versagen (§ 36 Abs. 2 S.1 BauGB).

Der Gemeinde liegt eine Bauvoranfrage zur „Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage“ für das Grundstück Gemarkung Roth, Flur 1, Flurstück Nr. 13 vor. Da das Bauvorhaben im Außenbereich liegt, ist es nach § 35 BauGB zu beurteilen. Im Flächennutzungsplan ist dieser Bereich als Grünfläche für Dauernutzgärten ausgewiesen.

Es ist vorgesehen, auf dem gegenwärtig als Grasfläche ungenutzten Gartengrundstück eine Freiflächen-PV-Anlage kleiner 30 KW zu errichten. Das vorhandene Grundstück hat eine Gesamtfläche von 1.517 m². Die geplante PV-Anlage würde 75 Module mit je 400 Watt umfassen. Demnach würde die bebaute Fläche ca. 150 m² betragen. Die Einspeisung könnte laut EVU über das Nachbaranwesen Flurstück 14 erfolgen.

Der Vorsitzende erläutert anhand der Präsentation von Lageplan und Beispielfotos den geplanten Standort und das mögliche Erscheinungsbild der geplanten PV-Anlage.

Mit Verweis auf den politischen Willen zum Ausbau der erneuerbaren Energien und die Absicht der Landesregierung, diesbezüglich auch die PV-Freiflächenverordnung für mehr PV-Anlagen auf Ackerland, Wiesen und anderen Freiflächen zu ändern, schlägt der Vorsitzende vor, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Über die Genehmigungsfähigkeit entscheidet letztlich die Bauaufsichtsbehörde. Bei einer Ablehnung ist auch das Einvernehmen der Gemeinde hinfällig.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Becherbach beschließt, das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zur vorliegenden Bauvoranfrage zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (11 Ja-Stimmen)